

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 34 (1976)
Heft: 155

Buchbesprechung: Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ziellen Belange, also auch über die Sonderkonten und Fonds, auch wenn sie einer besonderen Aufsicht unterstellt sind oder nach besonderen Reglementen geführt werden. Die Prüfung der gesamten Rechnung erfolgt durch die Rechnungsrevision.

Begründung:

Vorstand und Mitglieder müssen über die der SAG zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel informiert sein. Die Entlastung der Rechnungs- bzw. Kontenführer muss gewährleistet sein.

Diese 2 Anträge werden durch die Versammlung mit grossem Mehr angenommen.

14. Bericht der Statuten-Kommission

Unter der Aufsicht von W. MAEDER ist die Totalrevision der Statuten in Arbeit. Bis zur GV 1977 werden die neuen Statuten zur Beschlussfassung vorliegen.

15. Bestimmung von Ort und Zeit der GV 1977

Die GV 1977 wird voraussichtlich in der ersten Junihälfte in Bern stattfinden.

16. Verschiedenes

- E. WIEDEMANN übergibt zu Händen des ORION-Fond einen Check von über Fr. 5 000.- aus den Erträgen des Inseratenkontos.
- W. TOBLER wünscht die Herausgabe eines Astrojahreskalenders durch die SAG.
- W. STAUB regt an, aus den Dia-Reihen der SAG Sonderdrucke heraus zu geben.
- J. LIENHARD vermisst Sammelmappen für das Einordnen der ORION-Jahrgänge.

Schluss der Sitzung um 16.25 Uhr.

Zürich, den 21. Juni 1976

Der Protokollführer:
gez. A. von Rotz

Bibliographie

G. D. ROTH, *Joseph von Fraunhofer*, Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH, Stuttgart, 1976. 168 Seiten mit 10 Abbildungen. DM 32.50.

GÜNTHER D. ROTH, der Herausgeber des bekannten *Handbuchs für Sternfreunde* hat im neuesten Buch der Schriftenreihe «Grosse Naturforscher» (herausgegeben von Dr. HEINZ DEGEN) das Leben des Handwerkers, Forschers und Akademiemitgliedes (so der Untertitel) Joseph von Fraunhofer (1787–1826) beschrieben.

Das Lebenswerk des Joseph von Fraunhofer ist für die Astronomie und Astrophysik in doppelter Hinsicht von ausserordentlicher Bedeutung. Einmal ist es seinen handwerklichen und erfinderischen Fähigkeiten zu verdanken, dass Astronomen wie Bessel, Galle, Gauss, Struve etc. mit hervorragendsten optischen Instrumenten arbeiten konnten. Dann war es ebenfalls Fraunhofer, der mit der Entdeckung «seiner» Linien im Sonnenspektrum den Grundstein zur Spektralanalyse legte.

Das Leben Fraunhofers fällt in eine der interessantesten europäischen Epochen. Der politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Umbruch jener Zeit hat das Wirken Fraunhofers stark beeinflusst. G. D. ROTH hat es in ausgezeichnete Weise verstanden, das Wirken des Handwerkers und Erfinders Fraunhofer im Rahmen der ökonomischen und politischen Gegebenheiten und Zielvorstellungen im damaligen München zu schildern. Seine Kindheit in Straubing, die optischen Lehrjahre beim Hofspiegelmacher und Glasschleifer Philipp Weichselberger, der Eintritt in die Unternehmen der Herren Reichenbach und Utzschneider und schliesslich Benediktbeuren, die Wiege der wissenschaftlichen Glasstechnik und der deutschen feinoptischen Industrie werden fachkundig und mit einer Fülle von interessanten Einzelheiten geschildert. Einzig die Würdigung von Fraunhofers wissenschaftlichen Arbeiten ist etwas knapp ausgefallen. Dafür findet der Leser am Schluss des Buches eine Zusammenstellung von Fraunhofers Veröffentlichungen mit drei Textbeispielen. Durch zwei weitere Zusammenstellungen – eine über den Lebenslauf von Fraunhofer, die andere über geschichtliche Ereignisse zu Lebzeiten von Fraunhofer – und ein ausführliches Schriften- und Quellenverzeichnis wurde das Buch von G. D. ROTH auch zu einem eigentlichen Nachschlagewerk. Es kann allen an der Geschichte der Astronomie interessierten Lesern empfohlen werden.

P. GERBER

Inhaltsverzeichnis – Sommaire – Sommario

Le problème cosmologique et ses hypothèses, JEAN DUBOIS	83
Die Ringförmige Sonnenfinsternis vom 29. April 1976, F. DORST	90
ORION-Leser fotografiert Supernova in NGC 4402	92
Leuchtende Nachtwolken	94
Bemerkungen zum Flug der Pioneer 11-Sonde zum Jupiter – Saturn	96
Zweites 2,20m-Teleskop bei Carl Zeiss fertiggestellt, MAX LAMMER	96
Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben der Astronomischen Gesellschaften, A. VON ROTZ	99
25 Jahre Astronomische Vereinigung Zürich, R. HENZI	103
Sternwarten der Schweiz – Observatoires astronomiques de Suisse	103
Die Sternwarte Kreuzlingen erhält die Kuppel	104
30 Jahre «Astronomische Materialzentrale»	104
Generalversammlung der SAG	105
Jahresbericht des SAG-Zentralpräsidenten	106
Rücktritt des Generalsekretärs der SAG	107
Neue Adresse des Generalsekretariates der SAG	107
Jahresbericht des SAG-Generalsekretärs	107
Protokoll der ordentlichen Generalversammlung	108
Bibliographie	109

Schweizerische Astronomische Gesellschaft

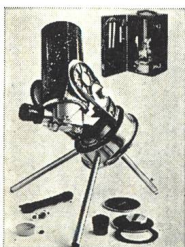
Materialzentrale

Materiallager: Anita Bühler-Deola, Hegastr. 4,
8212 Neuhausen a. Rhf.
Tel. (053) 2 55 32

Briefadresse: Fredy Deola, Engestrasse 24,
8212 Neuhausen a. Rhf.
Tel. (053) 2 40 66

Wir führen sämtliches Material für den Schliff von Teleskopspiegeln, sowie alle nötigen Bestandteile für den Fernrohrbau.

Bitte verlangen Sie unverbindlich unsere Preisliste.



In einem Gerät vereinigt:

1. Super-Fernrohr, ab 40 x, aufrechtes Bild. Einstellbereich von 3 m bis Unendlich. Bequeme Bedienung, feinste Präzision.

2. Super-Teleskop, 40-250 x, größte Schärfe. Mit parallakt. Montierung. Elektrische Nachführung. Auch für Sonnenbeobachtung und Astrofotografie.

3. Super-Teleobjektiv, f/1400 mm, für KB und Filmkameras. 24 verschiedene Brennweiten einstellbar. Jedem Teleproblem gewachsen.

Questar (USA) ... das beste Kompaktteleskop der Welt. Das vollständige Observatorium in kleinem Lederkoffer, 6,5 kg. Ab DM 4.300,-. Prospekte frei.

Alleinvertrieb: Helmuth T. Schmidt

Sondererzeugnisse der Optik und Elektronik
D 6000 Frankfurt-M., Steinweg 5, Tel. (0611) 29 57 80